



Der Umweltschutzbeauftragte

- 1 Inhalt und Verzeichnisse
- 2 Organisation des Umweltschutzes
- 3 Rechtssicherheit schaffen
- 4 Betriebliche Umweltschutzbereiche
 - 4.2 Abfälle
 - 4.2.1 Der Abfallbeauftragte
 - 4.2.2 Weitere rechtliche Aspekte
 - 4.2.3 Abfallmanagement
 - 4.2.4 Organisation des betrieblichen Abfallstroms**
 - 4.2.5 Das Lagern von Abfällen
 - 4.2.6 Die richtige Zusammenarbeit mit den Behörden
 - 4.2.7 Branchenbeispiele - Typische Problemfälle
 - 4.2.8 Abfälle von A-Z mit Einsparpotenzial
 - 4.2.9 Wichtige Verordnungen zum Abfallmanagement
 - 4.2.10 Gefährliche Abfälle - was ist zu beachten?
 - 4.5 Gewässerschutz
 - 4.6 Immissionsschutz
 - 4.10 Strahlenschutz
 - 4.11 Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 5 Gefahrstoffe
- 6 Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- 7 Kommunikation und Motivation im Umweltschutz
- 8 Nachhaltige Entwicklung
- 9 Not- und Störfälle

Organisation des betrieblichen Abfallstroms, Abfalllogistik

Zur Herstellung von Produkten werden Roh- und Hilfsstoffe sowie Energie benötigt. In der Regel fallen dabei geplante oder ungeplante Abfälle an. Geplant sind z.B. der Stanzabfall bei der Herstellung von Blechen, aber auch anfallende Maschinenputztücher. Nicht geplant sind z.B. Ausschussteile, vorzeitig verworfene Chemikalienbäder oder qualitativ unbrauchbare Hilfsstoffe sowie defekte Maschinen und Einrichtungen.

